

04.11.2018

Protokoll des IPZV e.V. Fachausschusses Ausbildung

Termin: 25.10.2018
Gesprächsort: IPZV Geschäftsstelle Laatzen
Teilnehmer/Abwesende gem. gesondert beigefügter Anwesenheitsliste **Anlage 1**
Protokollführer/in: Bärbel Eckert
Verteiler: AA, FA, Präsidium und Länderrat
Beginn: 10:00 Uhr Ende: ca. 17:00 Uhr
Versand: 17.12.2018 Einspruchsfrist: 31.12.2018
Nächster Sitzungstermin: 23.10.2019 Ausbildertagung (AT)
24.10.2019 Ausbildungsausschusssitzung (AA) ebenda

TOP 01: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die Ressortleiterin Ausbildung
Die Ressortleiterin, Antje Stratmann (RL), begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 10:00 Uhr.

TOP 02: Vorgesehene Tagesordnung, Ergänzungswünsche, ggf. Genehmigung einer geänderten TO.
Die RL erklärt die Beschlussfähigkeit. Zunächst sind 10 stimmberechtigte Mitglieder, später 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
Vertretungen: für den LV Bayern Susi Dedecek.
Es folgt eine Ergänzung zur Tagesordnung: **TOP 14a – Anträge.**
Abstimmung: Einstimmig genehmigt.

TOP 03: Bericht der Ausbildungsleitung → Stellvertreter, Pferdewirt
Die RL dankt für die weiterhin gute und konstruktive Zusammenarbeit im laufenden Jahr. Das Ressort Ausbildung stellt ein großes, umfangreiches Aufgabenfeld dar, das täglich neben der „normalen“ Arbeit viel

Zeit in Anspruch nimmt. Antje sucht weiterhin nach einem/r Stellvertreter/-in. Für 2019 sind Telcos zum Wissensabgleich geplant.

Thema Pferdewirtschaftsmeister Spezialreitweisen: 1. Durchgang beendet. Zwei neue PWM Spezialreitweisen. 2. Durchgang mit 5 Teilnehmern aus BaWü/Saarland. Prüfung: 2020. Jolly: Zentraler Prüfungsort wäre bundesweit von Vorteil. Des Weiteren findet die Verleihung der Ursula Bruns Plakette 2018 am 22. November in Warendorf statt.

Thema Tölt in Harmony Lizenzen: Dank an Marlise für die durchgeführte Fortbildung und an das Gestüt Ellenbach.

IPZV Konferenz: Voller Erfolg. Impulse und Ideen müssen nun auch umgesetzt werden. Kernthemen bildeten die API-Software, Inklusion und Überarbeitung der Lernunterlagen. Alle drei Themen werden intensiv weiterverfolgt.

Weitere Themen werden unter den TOP-Punkten dargestellt.

TOP 04: Bericht APO 2020 durch die RL

Thema APO Trainerkurse neu – 10 LE/Tag zulässig, insgesamt 20 inkl. LE/ E-Learning → Bereits erfüllt – keine Änderung beim IPZV notwendig.

Thema Inklusion → API- und Menschen mit Handicap werden in den Lernunterlagen integriert.

Thema FN Sportlehre vertiefen:

→ Lernunterlagen / Unterschiede C/B/A lehren

Thema Mentoring → Wird in unseren Trainerkursen angeboten.

Thema FN Pferdeführerschein

→ auf der Basispassurkunde die Berechtigung nach in Kraft treten vermerken.

Thema FN Reitführerschein → auf Urkunde RA Bronze und Freizeitreitabzeichen Bronze nach in Kraft treten vermerken.

TOP 05: IPZV-Lehr- und Lernunterlagen

- a) Bericht des Stands der Überarbeitung
Basispass ist fertig, LA I und II sind kurz vor der Fertigstellung.
- b) Diskussion über ein neues Fach: Geschichte des IPZV/Berühmte Personen
Eine Arbeitsgruppe wurde in der Ausbildertagung gegründet: AKR und EB. Das Thema soll in den Lernunterlagen in **Entwicklung der Islandpferdereiterei in Deutschland** umbenannt werden.

TOP 06: API Software

- a) Aktueller Stand der API Software
Die RL stellt die neue API-Software vor. Diese findet guten Anklang. Schnell zeigen sich jedoch noch einige Fehler bei Prüfung der praktischen Nutzungsmöglichkeiten. Es fehlen:
 - Zulassungsvoraussetzungen – vorherige Abzeichen
 - Überprüfung Qualifikation Lehrgangleiter
 - Bemerkungsfeld bei Notengebung (Inklusion)
 - Prüfer nach Qualifikation
 - 4,5 nicht bestanden / bestanden einfügen
 - Leitfaden mit Ansteckerliste ist gewünscht → **Lutz** sollte einen Leitfaden erstellen
 - Bestätigung der Richtigkeit der Angaben des API-Lehrgangleiters zu Beginn des Termineintrags
- b) Ankündigung der IPZV Trainer Tagung:
Internetabstimmung. Zuständig: **Bärbel /Antje**.
- c) Neue Abzeichen und Urkunden im Bereich API
Es besteht Einigkeit darüber, dass die API-Abzeichen neu gestaltet werden sollen. Victoria Storck, Steffi Rauch und Angela Hütter bilden eine Arbeitsgruppe und berichten dem FA.

TOP 07: Definition „persönliche Beziehungen“ in der API : Diskussion

→ **Alle Regelwerksänderungen aus dieser Sitzung werden mit der BV 004_2018_**

Ausbildung abgestimmt.

→ **Alle Durchführungsbestimmungen werden mit der BV 006_2018_**

Ausbildung abgestimmt.

Vorschlag des AA an den FA zur Abstimmung: Änderung

API- Allgem. Bestimmungen:

§ 6 Prüfungskommission

6.1 Bei allen Prüfungen im Bereich der API darf kein Prüfer einen Prüfling prüfen, zu dem er in einer engen persönlichen Beziehung steht. Unter engen, persönlichen Beziehungen werden in diesem Zusammenhang verstanden: Lebens- und Ehepartner, Verwandte ersten Grades und Mitarbeiter. Darüber hinaus darf sich ein/e Prüfer/in aus dem Teilbereich der Prüfung zurückziehen, wenn er sich befangen fühlt. In einem solchen Fall ist es ausnahmsweise gestattet, dass ein/-e einzelne/-r IPZV-Prüfer/-in eine Teilprüfung des betreffenden Prüflings alleine abnimmt.

6.7 Bei allen Prüfungen kann der jeweilige Lehrgangleiter Prüfer, aber nicht Prüfungsvorsitzender sein. Kein weiteres Mitglied der Prüfungskommission darf in einer persönlichen Beziehung (s.o.) zum Lehrgangleiter oder auf der Prüfungsanlage angestellt oder tätig sein. Dies gilt nicht für alle zentralen Prüfungen und die Abzeichenprüfungen im Rahmen der zentralen Prüfung zur Zusatzqualifikation API-Prüfer/-in.

Abstimmung: Einstimmig dafür.

TOP 08: API und Menschen mit Handicap

a) Erfahrungsaustausch

b) Resumee IPZV Konferenz

→ Impulse müssen umgesetzt werden. Die bearbeiteten Themen, API Software, Inklusion und Überarbeitung der Lernunterlagen werden intensiv weiterverfolgt.

c) Fortbildungsplanung zum Thema Inklusion

→ Eine Fortbildung ist mit Frau Dr. Fieger im Herbst 2019 geplant.
Eine weitere mit Andrea-Katharina Rostock und Helga Podlech.

d) Konkretisierung der Vorlage „API und Menschen mit Handicap“

Vorschlag des AA an den FA zur Abstimmung: Änderung

Hinweisblatt „Reiten und Menschen mit Behinderungen“

In der Regel soll diese alternative Prüfungsform so aussehen, dass der Prüfling mit Handicap **eine andere reiterliche Aufgabe absolviert, die er mit seinem Handicap bewältigen kann. In Ausnahmefällen kann die alternative Prüfungsform auch sein, dass der Prüfling mit Handicap** die Prüfung der Prüflinge ohne Handicap kommentiert, einer Bewertung unterzieht (ohne dass die anderen Prüflinge hiervon Kenntnis erlangen) und den Prüfer/-innen erläutert, welche Anregungen sie/er für die Weiterarbeit geben würde und welche Maßnahmen zu einer weiteren Verbesserung der Leistung führen könnten. Der Prüfling mit Handicap **könnte eventuell auch** ~~kann auch~~ aufgefordert werden, einer Reiterin/einem Reiter direkt am Pferd Hinweise und Erläuterungen zu geben und Korrekturen vorzunehmen. Hierbei muss allerdings gewährleistet sein, dass dies nur außerhalb der Bewertung eines Reiters / einer Reiterin und bei Prüfungsteilnehmer/-innen nur nach vorheriger Abstimmung mit diesem/dieser möglich ist.

Abstimmung: Einstimmig dafür.

e) Bildung einer AG – kein Eintrag.

TOP 09: IPZV-Trainerausbildung und –prüfungen

a) Resumee der zentralen Trainer C Nachprüfung im Frühjahr 2018

→ Wurde gut und problemlos umgesetzt.

→ Frühjahr ZP jetzt immer für A/B/C; Herbst ZP nur für A/B

b) BV 006_2018_Ausbildung

Durchführungsbestimmungen ZP (Ovalbahn/Ort) und Zeiten

→ Vorstellung **neu** 90 – 120 Sek. pro Aufgabenteil.

c) Inhalte der Trainer C-Lehrgänge: Soll der Trainer C auch LS unterrichten?

Diskussion, anschließende Änderung des RA Bronze, da so der kontinuierliche Aufbau in der Ausbildung der Reiter besser gewährleistet ist.

Vorschlag des AA an den FA zur Abstimmung: Änderung IPO – Abzeichen

RA Bronze

C Anforderungen

Teil I:

Theoretische Prüfung

Grundkenntnisse Reitlehre gemäß der in der Praxis geprüften Teile, Verhalten bei Unfällen, Verhalten auf der Straße, in Wald und Feld

Teil II:

Praktische Prüfung

- a) Dressurreiten: Entsprechend den Anforderungen der D4
- b) **Reiten im Entlastungssitz: Im Trab und Galopp auf großen Linien**
- c) Töltreiten: Entsprechend den Anforderungen der T8. Die Prüfer können einen Pferdewechsel vornehmen lassen.

Abstimmung: Einstimmig dafür.

d) Entschlackung Handpferdereiten Trainer C (Andrea).AKR bereitet Vorschlag vor.

e) Wiedererlangung der Lizenz (IPO Änderung)

Vorschlag des AA an den FA zur Abstimmung: Änderung IPO –

Trainer A/B/C

H Fortbildung / Lizenzerhalt

Die Fortbildung erfolgt im Zweijahresrhythmus. Erbringt ein IPZV-Trainer nicht die notwendigen Fortbildungsnachweise zur Lizenzverlängerung, ruht die Lizenz. Innerhalb von vier Jahren nach der letzten im Zweijahresrhythmus nachgewiesenen Trainerfortbildung kann die Lizenz wiedererlangt werden, indem der Trainer die versäumten Trainer-~~und ggf. auch API-~~fortbildungen nachholt.

Sind mehr als vier Jahre seit der letzten im Zweijahresrhythmus nachgewiesenen Trainerfortbildung verstrichen, muss der Trainer zur Wiedererlangung der Lizenz



- ~~– einem IPZV-Ausbilder während zwei vollständigen API-Lehrgängen assistieren, wobei einer davon ein sechstägiger Reitabzeichenkurs sein muss, stattdessen: 6 Tage Teilnahme an einem von einem IPZV Ausbilder geleiteten API – oder Trainerlehrgang. Der Lehrgang /Die Lehrgangstage müssen bezahlt werden. Die Trainer nehmen als zusätzliche Teilnehmer teil (unabhängig der vorgeschriebenen maximalen Teilnehmerzahl!)~~
- zwei IPZV-Fortbildungen für Trainer B bei IPZV-Ausbildern besuchen,
- ~~– eine API-Fortbildung bei einem IPZV-Ausbilder besuchen.~~
- ~~Die drei Fortbildungen sind nicht miteinander kombinierbar~~

Die entsprechenden Nachweise müssen bei der IPZV-Geschäftsstelle eingereicht werden.

Abstimmung: Einstimmig dafür.

Kombinieren der Fortbildungen:

Sportrichterurse in Kombination mit API & Trainerfortbildung: Der Teilnehmer muss sich festlegen, ob er eine neue Lizenz erwerben möchte oder an einer API & Trainer- und Sportrichterfortbildung teilnimmt.

Alle anderen Einführungen gelten auch als Trainerfortbildung.

Tölt in Harmony zählt als ZQ sowie als API & Trainerfortbildung.

TOP 10: IPZV-Sportrichterausbildung und -prüfung

- a) Ort der Sportrichterprüfung 2019 – siehe AA Angebot OSI Saarwellingen (20.-23.06.) und Móarbaer Hestakeppni (30.05.). Moarbaer wird favorisiert. Lingen wäre auch gut machbar.

TOP 11: IPO Änderungen **IPZV Bereiter**

- a) Bereiter Ergebnisse T2/4

Vorschlag an den AA zur Abstimmung: Änderung IPO -

Bereiter

- b) Vorstellen von mindestens drei Pferden in Sportprüfungen innerhalb von 3 Jahren. Die Pferde müssen in mindestens vier der sechs Prüfungsgruppen (T1/3, T2/4, V1/2, F1/2, Viergang, Fünfgang, Dressur, Pass) die Qualifikation für die DIM

erreichen. Sie dürfen nicht zuvor mit einem besseren Ergebnis vorgestellt worden sein.

Abstimmung: Einstimmig dafür.

Änderung der Durchführungsbestimmungen:

Bereiter und Trainer B in Gang/Dressur sollen vier Wochen vor dem Kurs ihre Prüfungspferde allein reiten – Formular entwerfen, ausgenommen Pass und Springen – Präsidium zur Abstimmung / **Antje**.

TOP 12: Bericht der AG neue Prüfungen, evtl Diskussion zu Richterausbildung

AKR berichtet über den aktuellen Stand der AG neue Prüfungen und ihre Erfahrungen auf der Jugendtagung in Marxzell. Die dort vorgestellte Prüfung „Töltgeschicklichkeit“ ist gut angekommen. Bisher werden Ergebnisse der einzelnen kleinen AGs noch zusammengetragen. Es liegt bisher kein abschließendes, neues Konzept vor.

TOP 13: Diskussion über Erfahrungen mit dem IPZV-Feedback-System

Wenig Feedback bei offiziellen Abzeichenkursen. Suzan empfiehlt, den Teilnehmern am Ende des Kurses einen eigenen, kurzen Feedbackbogen vorzulegen und um Ausfüllung zu bitten.

TOP 14: Themen WM Stand: Ausbildungstag

Filmclips passend zu Lehr- und Lernunterlagen. Wunschtag: Donnerstag.
Vorschlag AKR: Mehrfach am Tag wechselnde Ressortanwesenheiten.
Namensschilder, Vitrine mit Ehrennadeln / Abzeichen ausstellen. Wer hat alles die goldene Ehrennadel bekommen?

Filmmaterial mit kurzen Clips; Präsentation der Lehr und Lernunterlagen
Sprechstunden von Ausbildern und Ausbildungsleitung; Wandtafeln zu den Ausbildungsgängen;

Laufende Zeitschiene. Immenhof. Anwesend: Suzan, Susi Dedeczek, Angela Hütter, Silke Feuchthofen, Dörthe, Janne, Nora, Steffi, Jörg, Andrea, Antje

zusätzlicher TOP 14a: Anträge

- a) **Rechenstellen IceTestNG:**
Etabliert für A und B-Lizenzler.
C-Lizenzlern ist die Nutzung noch freigestellt. Sie dürfen weiterhin
zunächst die „alte“ Software nutzen.

- Schulung für A-Lizenz: Beginn 2019
- Fortbildung/Schulung für B/C-Lizenz: Ende 2019

Vorschlag des AA an den FA zur Abstimmung: IPO – Änderung

Rechenstellen A-Lizenz

(Änderung A-Lizenz: FIZO-Richten zum Lizenzerhalt soll nicht mehr notwendig sein)

H Lizenzerhalt / Fortbildung

...

- ~~Nachweis des Einsatzes als Leiter/-in der Rechenstelle auf einer gerittenen Materialprüfung nach FIZO; ersatzweise ist die durchgehende Assistenz oder ein Praktikum auf einer FIZO-Prüfung möglich.~~
- Fortbildung für Leiter/-innen von IPZV-Rechenstellen A mit 8 UE alle zwei Jahre; jede zweite Fortbildung A muss zumindest einen Teilschwerpunkt im Bereich Zuchtprüfungen haben.

Abstimmung: Einstimmig dafür

Vorschlag des AA an den FA zur Abstimmung: Änderung IPO -

Jungpferdebereiter

C Pferdeaufnahme

Die Aufnahmetermine finden im Herbst und Winter in Absprache mit der Ausbildungsleitung statt (~~15~~ **01. September** bis 15. Januar). Der Anwärter muss sechs garantiert nicht gerittene Islandpferde zur Verfügung haben. Das Alter der Pferde bei Beginn der Ausbildung muss mindestens vier Jahre **und 3 Monate gerechnet nach dem Geburtsdatum des Pferdes** und höchstens sechs Jahre betragen, ~~gerechnet nach dem Geburtsdatum des Pferdes~~. Die Aufnahme der **vierjährigen** Pferde darf frühestens ab 01.09. erfolgen.

Hinweis: Überdenken der Jahreszeit / nebenberuflich / hauptberuflich
Abstimmung: Einstimmig dafür.

Vorschlag es AA an den FA zur Abstimmung: Änderung IPO –

ZQ Hestadagarrichter: Hestadagareinführung/-fortbildungen 2-tägig für alle.

E Lehrgangsdauer

- ~~8 UE~~ **16 UE** für IPZV-Sportrichter
- 16 UE für API-Prüfer und IPZV-Trainer

Abstimmung: Einstimmig dafür.

Vorschlag des AA an den FA zur Abstimmung: Änderung IPO – Abzeichen

RA Bronze

C Anforderungen

Teil I:

Theoretische Prüfung

Grundkenntnisse Reitlehre gemäß der in der Praxis geprüften Teile,
Verhalten bei Unfällen, Verhalten auf der Straße, in Wald und Feld

Teil II:

Praktische Prüfung

d) Dressurreiten: Entsprechend den Anforderungen der D4

e) **Reiten im Entlastungssitz: Im Trab und Galopp auf großen Linien**

f) Töltreiten: Entsprechend den Anforderungen der T8. Die Prüfer können einen Pferdewechsel vornehmen lassen.

Abstimmung: Einstimmig dafür.

TOP 15: Bilden einer AG: Broschüre Ausbildung

→ Hausschrift: Open Size. Inhaltlich: Andrea, Dieter, Layout: Steffi Rauch, Victoria Storck.

→ Victoria ist kurz anwesend und wird gebeten, die Ausbildungsbroschüre heller und bunter ggf. mit Fotos auf dem Deckblatt zu gestalten, sowie einen direkten Fokus auf das

Ausbildungssystem zu legen. Wiedererkennungswert zu früheren Broschüren wird gewünscht. AKR schickt erste Broschüre zu Victoria.

TOP 16: Anerkennungskultur im Ressort Ausbildung

a) Trainer of the year (Feif Konferenz im Februar in Berlin)

Die Landesverbandsbeauftragten werden gebeten, Vorschläge abzugeben. Sollten keine geeigneten zusammenzutragen sein, favorisiert die Ausbildertagung den/die „Beste komplette Trainerprüfung 2018/höchst mögliche Lizenzstufe.“
Abfrage: **Antje/Bärbel**.

TOP 17: Verschiedenes

Regelmäßige Telcos – Antje nimmt Kontakt zum FA auf.

Termine 2019

Termin? 2019	Fr. Otto – Kinderreitunterricht – Antje klärt.
15./16.01.2019	Ausbildertreffen Berlar / oder
23./24.01.2019	Hamburg
01.-03.04.2019	Zentrale Prüfung A/B/C Ellenbach
14.01. oder 22.01.2019	Treffen mit Herrn Scharmann von der FN für Fortbildung im Februar zum Sichten der Pferde
23.-24.02.2019	Trainerfortbildung in Zusammenarbeit mit der FN
23.-24.10.2019	Ausbildertagung/Ausbildersitzung
05.-07.11.2019	Zentrale Prüfung Berlar
Ab 15.11.2019	Internationales Seminar der FEIF „Erfahrungsaustausch, Gedankenaustausch, Inhalte praktische und theoretische Trainerausbildung“.

Lehrunterlagenvergleich. Teilnehmer: Ausbilder, API-
Lehrgangleiter/-prüfer.

→Anfrage des Zuchtausschusses an den Ausbildungsausschuss:
Integration von FIZO Reiten und Trainer-Ausbildung?
Findet bereits Berücksichtigung. Ausreichender Rahmen, auch in
Fortbildungen.

**Gaedingareiten auf Turnieren / Vielfalt des Islandpferdes
Präsentieren?**

Keine AG Bildung. Auf Landesverbandsebene anbieten?

Einstiegs-Reitabzeichen für 1. Turnierteilnahme?

Mit Voraussetzung Basispass ab 2020→ erneute Diskussion
erwünscht.Wird in Verbindung mit den neuen Prüfungen behandelt.

Einführung Kinderbasispass?

Dito.

Thema: Trainervertreter im Ausbildungsausschuss?

§ 7 GVO Ausschüsse, Beratergremien, Beauftragte etc., Punkt 3.6 regelt
u. a. die Interessenversammlungen/Beratergremien für die

- Trainertagung (Vertretung im Ausbildungsausschuss).

Bisher gibt es keinen Trainervertreter im AA. Dieser Vorgabe soll nun
nachgekommen werden und zwar mit einem

→ Anschreiben an alle IPZV Trainer A/B/C mit Aufruf der
Bewerbung als Trainervertreter im AA. Danach kurze Vorstellung
der Anwärter und Abstimmung über DIP und HP mit Deadline.

Die Ressortleiterin dankt allen Anwesenden für die konstruktive Sitzung und
wünscht allen eine gute Heimreise. Sie schließt die Sitzung um 17:00 Uhr.

Laatzen, 04.11.2018

Gez. Antje Stratmann – Ressortleitung
Gez. Bärbel Eckert - Protokollführung